

## Bericht Fachbereich Presse und Öffentlichkeitsarbeit zur MGV 2017

Die Präsenz in den Medien ist in Teilen sehr gut, manchmal gibt es noch „Luft nach oben“, da einige eingesandte Artikel nicht veröffentlicht wurden. Wie bisher – und sicherlich für jeden Verein gleichermaßen - haben sich in erster Linie Faktoren von außen nachteilig ausgewirkt, auf die wir von Seiten des ASV keinen Einfluss hatten (Redaktionsentscheidungen/Schwimmbezirk).

Neben den üblichen, jährlich wiederkehrenden Liga-Veranstaltungen haben wir speziell beim ISF eine ansprechend wirkende Presse in den lokalen Medien gehabt. Eine einseitig wirkende Berichterstattung wie für 2015 hat es für die vergangene Veranstaltung nicht gegeben.

Außergewöhnlich stark waren wir erneut mit dem 24h-Schwimmen in in- und ausländischen Medien (inkl. USA) vertreten, was sicherlich auch am ungewöhnlichen Charakter der Veranstaltung lag. Die Prognosen des letzten Jahres in Bezug auf eine gute Presse für 2017 haben sich bestätigt.

Das Internet erweist sich nach wie vor als wichtiges Medium/Podium. Die anfänglichen Kinderkrankheiten und die massiven Probleme mit dem Programmierer sind weitestgehend überwunden. Die Zusammenarbeit mit den Trainern in puncto Berichterstattung zu einzelnen Wettkämpfen klappt immer besser. Mehrere Personen haben mittlerweile einen Zugang zur Homepage und können dort Berichte und Bilder einstellen.

Facebook ist ebenfalls ein breit genutztes Podest zur Verbreitung von News und zum zeitnahen Einstellen von Beiträgen auch von auswärtigen Veranstaltungen.

Aktuell wird an der Neugestaltung des Schaukastens in der Osthalle gearbeitet.